

Duo aus Geyer bucht Plätze für die Maschine gen Kasachstan

„Elf Freunde ...“ trifft offenbar nicht nur auf die Fußballer zu. Denn nach sieben Langläufern und zwei Skispringern fliegen auch zwei Kombinierer zur JWM nach Almaty.

VON THOMAS SCHMIDT

OBERWIESENTHAL – Der Continentalcup in Planica ist für zwei Sportler aus Geyer das Sprungbrett zur Juniorenweltmeisterschaft gewesen. Terence Weber und Philipp Mauersberger, der für den SC Ruhpolding startet, dürfen mit nach Kasachstan.

„Terence hat sich mit Platz 7 im ersten Wettkampf direkt qualifiziert. Während er sich am zweiten Tag verletzt hat, musste Philipp bangen, schaffte aber mit Platz 15 die zweite Teilnorm“, kommentierte C-Kader-Chef Frank Erlbeck die Resultate seiner Schützlinge in Slowenien. Neben dem Duo aus der Bingsedstadt hat er Paul Hanf (Klingenthal), Jakob Lange (Kiefersfelden) und Anton Schlütter (Zella-Mehlis) die Flugtickets nach Almaty überreicht.

Am 31. Januar werden die Kombinierer nach Asien fliegen. „Bis dahin steht etwas Regeneration in den Heimatstützpunkten an. Zudem werden etwas Athletik trainiert und das Material in Schuss gebracht“, so Erlbeck, der als einziger Kombinieretrainer die Jungs in Kasachstan be-

treut. Allerdings ist er trotz des dadurch entstehenden Stresses überzeugt, dass sie gut in Form sind, denn selten gab es mehrere, die die Normen erfüllt haben. Die Konkurrenz wird aber stark sein, sodass es für die Wettbewerbe (10 km Einzel, 5 km Sprint und Viererteam) keine Erfolgsgarantien gibt.

Am liebsten möchte Terence Weber seine Silbermedaille mit dem Team wiederholen. „Mit der Zerrung geht es schon wieder. Ich bin im Probesprung mit dem hinteren Ski im Schnee eingehakt, da hat es mir die Beine auseinandergezerrt“, schilderte der 18-Jährige das Missgeschick. „Die Physio schlägt aber an“, ergänzte er gestern und freute sich, dass es im Springen wieder hinhaut. In Planica war er bei 123 Metern gelandet.



Terence Weber will hoch hinaus: Er darf zur JWM. FOTO: THOMAS FRITZSCH